

AHRENSBURGER TSV v. 1874 e. V.

John Schlegl schafft zwei DM-Quali-Normen!

Am 11./12.06. waren Trainer **Björn Sommerfeld** und **John Schlegl** (00) in Kreuztal bei Siegen aktiv - John absolvierte den ersten Zehnkampf seines Lebens. Ziel dieser Unternehmung war es, die Qualifikationsleistung von 6100 Punkten für die DM im Mehrkampf zu schaffen. Ende August (20./21.08) finden diese in Heidenheim südlich von Stuttgart statt.

Und John startete nach einer weniger optimalen Vorbereitung (Verletzung, späte Anreise, viele Wettkampfdisziplinen bei der LM eine Woche zuvor) viel versprechend in den Wettkampf. Mit 11,49 sec über 100m und 6,53m im Weitsprung hatte er schon viele Punkte errungen. Doch im Kugelstoßen lief es - nach gutem Einstoßen - im Wettkampf „suboptimal“ - 11,79m (oder mehr...) kann er auch aus dem Stand stoßen. Der anschließende Hochsprung mit einer „Freiluftbestleistung“ von 1,81m brachte ihn aber wieder auf die Spur. Der abschließende Wettkampf des ersten Tages - die 400m - brachte aber den „Knaller“. John lief in seinem ersten 400m Lauf eine faszinierende Zeit von 51,31 sec und sammelte damit nicht nur sehr viele Punkte, sondern unterbot damit auch die Quali (51,50) für die DM Einzel über diese Strecke!

Am zweiten Tag standen zunächst 10 Hürden (91 cm hoch) im Weg zum Ziel, doch mit 15,46 sec meisterte John auch diese Disziplin souverän. Im Diskuswurf konnte er im dritten Versuch mit 36,55m seine Bestleistung deutlich steigern (über 3m), doch seine Konkurrenten warfen deutlich weiter.

Der einsetzende Regen erschwerte dann den weiteren Wettkampf. So war man zwar nicht glücklich über das Stabergebnis von 3,20m (Anfangshöhe), doch der Athlet war weiter im Wettkampf. Dabei sah es im Einspringen deutlich besser aus...

Ein Speerwurf von 40,19m knapp unter seiner Bestleistung und ein couragierter Lauf über die bei Mehrkämpfern ungeliebte 1500m Strecke in der Zeit von 4:58,66 min rundeten seinen ersten Zehnkampf ab - und mit 6252 Punkten hatte unser junger U 18 Mehrkämpfer die „Quali“ für die Deutschen Meisterschaften deutlich übertroffen. Dass diese Leistung zudem einen neuen Kreisrekord bedeuteten, sei nur am Rande erwähnt. Bei der DM in Heidenheim Ende August wird er - bei optimalerer Vorbereitung - sicherlich noch etwas „draufpacken“ können. Da sind sich die Trainer Björn Sommerfeld und Heiner Bock recht sicher.

Finn Wehlte erstmals unter 40 Sekunden

Am Sonntag, 12.06., trat **Finn Wehlte** als einziger Starter des ATSV bei der LM der U16 in Lübeck an. Zwar hatte er im Hochsprung und über die 300m Distanz gemeldet, doch eine kurzfristige Verschiebung innerhalb des Zeitplans führte dazu, dass er auf den Hochsprung verzichtete und nur den Lauf absolvierte.

War er noch an gleicher Stätte zwei Wochen vorher über 40 Sekunden geblieben, schaffte er das von seinen Trainern vorgegebene Ziel und unterbot bei ungünstigen Witterungsbedingungen mit 39,71 sec diese Grenze und wurde damit viertbester Läufer in Schleswig-Holstein.

Dreimal Silber, einmal Bronze bei der LM Block

Am 18.06. war einmal wieder Büdelsdorf das Ziel der jungen Ahrensburger Mehrkämpfer in Begleitung ihres Trainers **Heiner Bock**. Für die A-Schüler (U 16) Finn Wehlte (01), Clemens

Müller-Rahmel (01) und Constantin Müller-Rahmel (02) stand eine Landesmeisterschaft an, für Luis Lemenkühler (04) bedeutete dieser Wettkampf eine „Sichtung“ des SHLV.

Alle Athleten lieferten einen tollen Wettkampf ab und persönliche Bestleistungen (pB) purzelten nur so.

Allen voran wusste **Finn Wehlte** zu gefallen, der im Block Sprint/Sprung antrat. Mit seinen 40,41m im Speerwurf dominierte er die Konkurrenz und legte dann im 80m Hürdenlauf mit 12,1 sec eine neue Bestzeit nach. Als er im Hochsprung mit 1,58m seine pB einstellte und - leider - nur knapp an 1,62m scheiterte, war er immer noch in der führenden Position. Doch die Stärken seiner Gegner sollten jetzt folgen - 100m und Weitsprung.

Doch auch hier hat Finn seine Qualitäten. Nach 12,54 sec über die 100m Distanz führte er immer noch mit 3 Punkten. Doch sein ärgster Gegner stand in der Bestenliste ca. 50cm vor ihm im Weitsprung! Während des letzten Wettkampfes legte Finn 5,33m vor, sein Gegner konterte mit 5,54 m. Im letzten Sprung steigerte Finn seine pB auf 5,49m, doch das reichte nicht. Mit 2708 Punkten fehlten ihm nur 2 „Pünktchen“ zum Titel - in einem Mehrkampf mehr als knapp!

Clemens Müller-Rahmel startete im Block Lauf und stellte viele neue pB auf. So steigerte er sich im Hürdenlauf deutlich auf 12,61 sec und lief über die 100m Strecke in 12,99 sec erstmals unter 13 Sekunden. Auch die 42m beim Ballwurf sowie die 7:35,31 min über 2000m hatte er noch nie erreicht. Allein beim Weitsprung (4,79m) sprang er schon weiter, doch 2293 Punkte waren Bestleistung Nr. 5 und zugleich der Bronzeplatz!

Gemeinsam mit seinem Bruder **Constantin**, der ebenfalls einen soliden Wettkampf ablieferte und besonders im Ballwurf positiv überraschte schafften die drei A-Schüler mit 6857 Punkten in der Mannschaftswertung den zweiten Platz und wurden so gemeinsam Vizelandesmeister.

Luis Lemenkühler (04) stellte sich der Talentsichtung - also keiner Landesmeisterschaft - im Block Lauf und wusste mit tollen Ergebnissen zu gefallen.

So startete er mit dem 60m Hürdenlauf und steigerte seine Bestleistung um mehr als 1 Sekunde auf 11,13 sec. Das ist umso erstaunlicher, da er erst seit den Osterferien diese Disziplin trainiert und er diese Strecke erst zum zweiten Mal im Wettkampf lief. Aber mit dieser Zeit wäre er in seiner Altersklasse im letzten Jahr Fünfter in Schleswig-Holstein gewesen!

Weitere pB lieferte er im 75m Lauf (11,11), Ballwurf (38) und Weitsprung (4,09) ab. Im abschließenden 1000m Lauf konnte er in 3:36,22 min weitere Punkte sammeln und mit insgesamt 1968 Punkten nicht nur den zweiten Platz belegen, sondern den bestehenden Kreisrekord verbessern.